



# BERICHT ZUM 3. QUARTAL 2013

Berlin, 29. November 2013

# INHALT

	SEITE
Brief an die Aktionäre	02
YOC im Überblick	04
Konzernzwischenlagebericht	05
Konzernzwischenabschluss	12
YOC Adressen	25
Finanzkalender	26
Impressum	27

# Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

in den ersten drei Quartalen dieses Geschäftsjahres konnte die YOC-Gruppe ihre anvisierten Ziele nicht erreichen. Die Gründe hierfür liegen zum einen an Fehlentscheidungen des Managements, zum anderen an der angespannten Liquiditätssituation, hervorgerufen durch Cash-Abflüsse aufgrund von Verlusten und Darlehensstilgungen. Wir haben die personelle Umstrukturierung im Management sowie im Vorstand bereits im Detail geplant und werden deren Umsetzung zum Ende des Jahres abschließen. Diese Maßnahmen zeigen bereits Resultate - im vierten Quartal verzeichnen wir steigende Umsätze.

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2013 schlugen Umsätze in Höhe von 20,5 Mio. EUR in unserem Kernsegment Media und im veräußerten Segment Mobile Technology (Sevenval) zu Buche. Das sich per 30. September ergebende EBITDA liegt für beide Segmente bei -4,6 Mio. EUR. Das Kernsegment Media weist zusammen mit der Holding für diesen Zeitraum mit 13,7 Mio. EUR rückläufige Umsätze und eine um 16% gestiegene Kostenstruktur bei Personal- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum aus.

Der Verkauf von Sevenval wurde zu Beginn des dritten Quartals vollzogen und führte zu einem nicht zufriedenstellenden Cash-Zufluß in Höhe von 5,0 Mio. EUR (inkl. variabler Kaufpreis bis zu 6,5 Mio. EUR). Die Entkonsolidierung der Geschäftsanteile der Sevenval GmbH sowie der veräußerten Vermögenswerte zum 31. Juli 2013 führte zu einem Verlust in Höhe von 0,8 Mio. EUR. Aus dem Mittelzufluß wurden 2,3 Mio. EUR zur Tilgung von Darlehen verwendet.

Wir haben unsere Ziele für eine positive Unternehmensentwicklung, verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, klar definiert. Wir werden die Marktposition der YOC AG als führenden Mobilvermarkter ausbauen und festigen. Um dieses Ziel zu erreichen, konzentrieren wir uns rein auf unser Kerngeschäft und legen dabei den Fokus auf Advertising-Produkte sowie stärkere Geschäftsbeziehungen und Dienstleistungen für Publisher.

Um unser Produktangebot und unser Publisher-Netzwerk auszubauen, werden wir die Organisationsstruktur umgestalten und neue Schlüssel-Positionen (bspw. Vice President Product, International Publisher & Inventory Manager oder Business Development Manager) schaffen.

Bei der Produktentwicklung legen wir unseren Fokus auf vier Bereiche:

1. den Aufbau neuer Umsätze durch den automatisierten Handel von mobilen Werbeflächen im Bereich Programmatic Selling (SSP/Adexchange) und Demand Side Platforms (DSP)
2. den weiteren Aufbau von Umsätzen im Performance Marketing (YOC Performance Network) mit der Markteinführung eines wettbewerbsstauglichen Produktes für Mobile CPA (Conversion based Mobile Performance Advertising) im Frühjahr 2014
3. das Produkt YOC Audience, d.h. die Optimierung der Werbeauslieferung anhand von Zielgruppenkriterien zur Verbesserung der Werbewirksamkeit
4. das YOC Publisher Frontend, ein Reporting Tool, das unseren Publishern einen besseren Service gewährt

Die YOC AG richtet nach einem schwierigen Jahr den Blick nach vorne: Die richtige Positionierung des Unternehmens in einem hochattraktiven, wachsenden Markt. Die Konzentration auf unsere Publisher, die schnelle Produktentwicklung und -einführung sowie die Besetzung von Schlüsselpositionen im Unternehmen durch neue interne und externe Mitarbeiter werden uns zu einer deutlich erfolgreicherer Entwicklung im Geschäftsjahr 2014 verhelfen.

Der Aufsichtsrat der YOC AG hat mich zum 10. September 2013 in den Vorstand der Gesellschaft bestellt. Ich nehme die Herausforderung motiviert an und freue mich über die engagierte Unterstützung der Mitarbeiter sowie des eingesetzten Beraterteams, das mir kompetent zur Seite steht. Wir alle sind uns der schwierigen Situation bewusst, sind aber entschlossen, die Unternehmensentwicklung signifikant nach vorne zu treiben.

Wir bedanken uns sehr für Ihr Vertrauen und freuen uns auf die Zukunft!

Herzliche Grüße,



Ihr Dirk Kraus  
Vorstand YOC AG

# YOC im Überblick

Segment Media und Holding (Fortgeführter Geschäftsbereich) (in TEUR)	9M/2013	9M/2012	Veränderung absolut	Veränderung in %
<b>Umsatz und Ergebnis</b>				
Umsatz gesamt	13.681	15.638	-1.957	-13%
Deutschland	6.308	6.559	-251	-4%
Ausland	7.373	9.079	-1.706	-19%
Gesamtleistung	14.311	16.176	-1.865	-12%
EBITDA	-5.524	-3.880	-1.644	-42%
EBITDA-Marge (in%)	-39%	-24%	k.A.	k.A.
Ergebnis nach Steuern	-6.547	-4.801	-1.746	-36%
Ergebnis je Aktie verwässert in Euro	-2,43	-2,26	-0,17	-8%
Ergebnis je Aktie unverwässert in Euro	-2,43	-2,46	0,03	1%
<b>Mitarbeiter</b>				
Durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter* <sup>1</sup>	106	116	-10	-9%
Mitarbeiterzahl zum 30.9.	107	113	-6	-5%
Gesamtleistung je Mitarbeiter (in TEUR)	135	139	-4	-3%
<b>Segment Mobile Technology (nicht fortgeführter Geschäftsbereich) (in TEUR)</b>				
	9M/2013 <sup>2</sup>	9M/2012 <sup>2</sup>	Veränderung absolut	Veränderung in %
<b>Umsatz und Ergebnis</b>				
Umsatz gesamt	6.799	k.a.	k.a.	k.a.
Deutschland	5.387	k.a.	k.a.	k.a.
Ausland	1.412	k.a.	k.a.	k.a.
Gesamtleistung	7.291	k.a.	k.a.	k.a.
EBITDA	926	k.a.	k.a.	k.a.
EBITDA-Marge (in%)	13%	k.a.	k.a.	k.a.
Ergebnis nach Steuern	-2.384	k.a.	k.a.	k.a.
Ergebnis je Aktie verwässert in Euro	-0,88	k.a.	k.a.	k.a.
Ergebnis je Aktie unverwässert in Euro	-0,88	k.a.	k.a.	k.a.
<b>Mitarbeiter</b>				
Durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter* <sup>1</sup>	114	111	3	3%
Mitarbeiterzahl zum 30.9.	105	111	-6	-5%
Gesamtleistung je Mitarbeiter (in TEUR)	64	k.a.	k.a.	k.a.
<b>Konzern (in TEUR)</b>				
<b>Bilanz und Kapitalflussrechnung</b>				
Bilanzsumme	8.719	23.061 <sup>3</sup>	-4.977	-22%
Eigenkapitalquote (in %)	k.a.	12 % <sup>3</sup>	k.a.	k.a.
Operativer Cash-Flow	-4.487	-2.722	-1.765	>-100%

\*<sup>1</sup> Auf Basis der festgestellten Mitarbeiter

<sup>2</sup> Entkonsolidierung erfolgte zum 31.07.2013, daher keine Vergleichbarkeit zum Vorjahr gegeben

<sup>3</sup> Zum 31.12.2012

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Kennzahlen können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.

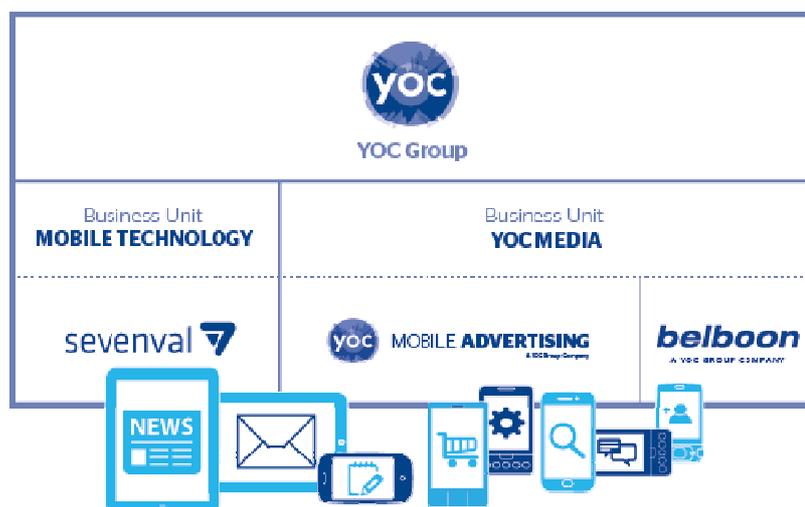
# Konzernzwischenlagebericht

(ungeprüft)

Die YOC-Gruppe hat in den vergangenen Monaten große Veränderungen vollzogen. Der größte Umbruch liegt im Verkauf des Mobile Technology Segments zum 31. Juli 2013.

Dieser führte zum Abgang der Sevenval GmbH aus dem Konsolidierungskreis sowie zum Abgang von Vermögensgegenständen, die dem Bereich Mobile Technology zugeordnet waren. Die Auswirkungen des Verkaufes auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind im Konzernanhang unter Punkt 3 detailliert dargestellt.

Einhergehend mit der Konzentration auf die Kernkompetenzen der Gesellschaft beziehen sich die nachfolgenden Ausführungen ausschließlich auf den fortgeführten Geschäftsbereich Media und die Holding.



## Geschäftsentwicklung der YOC-Gruppe zum dritten Quartal 2013

Der Gesamtumsatz der YOC-Gruppe sank im Berichtszeitraum um 12% auf 13,7 Mio. EUR (Vorjahr: 15,6 Mio. EUR).

Das operative Ergebnis der YOC-Gruppe vor Abschreibungen lag in den ersten neun Monaten 2013 bei -5,5 Mio. EUR (Vorjahr: -3,9 Mio. EUR).

Der operative Cash-Flow belief sich auf -4,5 Mio. EUR.

## YOC MEDIA

### Mobile Advertising

Der Produktbereich Mobile Advertising umfasst die Vermarktung mobiler Internetseiten und Applikationen von Medienhäusern, Verlagsgruppen, unabhängigen Portalbetreibern sowie Applikationen für internetfähige Endgeräte und monetarisiert diese. Im Zuge der gezielten mobilen Vermarktung arbeitet YOC insbesondere mit Media-Agenturen, Werbeagenturen, aber auch direkt mit werbungstreibenden Unternehmen der Konsumgüterindustrie, des Dienstleistungssektors sowie der Finanzbranche zusammen.

Die Abrechnung erfolgt dabei auf TKP- (Tausender-Kontakt-Preis), Reichweiten- und Performance-Basis. Somit stellt YOC seinen Kunden das komplette Spektrum an mobilen Vermarktungslösungen zur Verfügung. Das YOC Media Network verfügt mit mehreren hundert internationalen Publishern im Portfolio über das größte Premium Media Netzwerk im Europäischen Raum. Premium-Titel wie The Sun, krone.at, MTV oder Europa Press werden auf Festpreisbasis vermarktet.

Seinen Kunden bietet das Netzwerk klassische Bannerformate, Video Ad Formate zur Monetarisierung von Videoinhalten und interaktive Rich-Media Werbeformate, die Nutzer aktiv einbeziehen und so zu einer positiven Entwicklung der Markenbildung beitragen. Im Fokus von premium-basierten Kampagnen stehen vor allem Branding- und Image-, aber auch Awareness-Ziele der Werbungstreibenden. Um diese zu erreichen sowie eine maximale Reichweite zu erzielen, greifen Media-Agenturen heute auf aufmerksamkeitsstarke Werbeformate zurück, wie beispielsweise die YOC Interactive Cube Ad, die ein hohes Engagement der Nutzer nach sich zieht.

### Affiliate Marketing

Die YOC-Gruppe betreibt über die Tochtergesellschaft belboon GmbH (vormals: belboon-adbutler GmbH) ihr Performance Marketing Netzwerk belboon. belboon gehört mit rund 1.300 Partnerprogrammen und 65.000 aktiven Publishern aus 30 Nationen zu den drei führenden Affiliate Netzwerken im D-A-CH-Markt. Die Vermarktung erfolgt über die Kanäle Online und Mobile auf der Grundlage einer erfolgsbasierten Abrechnung. Für Vertriebspartner (Publisher) und Werbungstreibende (Advertiser) ergeben sich somit bedeutende Synergie-Effekte durch die rein erfolgsbasierte Abrechnung und die außerordentliche Reichweite des Netzwerks. Der Ausbau der internationalen Geschäftstätigkeit von belboon konzentriert sich im internationalen Markt insbesondere auf Frankreich. Im Sinne eines organischen Wachstums gehört eine konstante Steigerung der Reichweite in Europa zu den Zielen des Netzwerks.

Ein Affiliate Netzwerk ist eine internetbasierte, unabhängige Plattform, die als Marktplatz zwischen Werbungstreibenden und Vertriebspartnern fungiert. belboon verbindet die Online- und Mobile-Werbung der Advertiser mit den Werbeflächen der Publisher. Das Leistungsportfolio des belboon-Netzwerks bietet individuell ausgerichtete Marketinginstrumente wie Re-Targeting, Performance Display Advertising, SEO/SEM, Gutschein-Marketing, Social Media Marketing, Affiliate Marketing, E-Mail-Marketing und Mobile Affiliate Marketing.

belboon verantwortet die finanzielle Abwicklung zwischen den Geschäftspartnern und die administrative Technik. Dazu gehört die Erfassung und Zuordnung der erzielten Provisionen

über Trackingtechnologien sowie die Bereitstellung einer hoch entwickelten Management- und Controlling-Plattform für Advertiser und Publisher. Die Leistungen von belboon werden branchenüblich rein erfolgsbasiert berechnet, vorrangig auf Basis der umgesetzten Verkaufs- oder Registrierungs-Provisionen.

## Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

### Umsatzentwicklung und Gesamtleistung

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2013 ging der Umsatz der YOC-Gruppe um 13% auf 13,7 Mio. EUR zurück (Vorjahr: 15,6 Mio. EUR).

Die Gesamtleistung im Konzern sank im Berichtszeitraum des aktuellen Geschäftsjahres gleichermaßen um 12 % auf 14,3 Mio. EUR (Vorjahr: 16,2 Mio. EUR).

### Umsatz nach Regionen

Sowohl im In- als auch im Ausland verzeichnete das Unternehmen einen Umsatzrückgang. Der Umsatzrückgang auf dem deutschen Markt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist im Wesentlichen in der strategischen Entscheidung zur Abschaltung der ubiyoo Plattform begründet.

In Österreich und Spanien konnte YOC im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einen Umsatzzanstieg verzeichnen. Gegenläufig entwickelte sich die Region Frankreich. Aus der Veränderung des Publisher-Portfolios ergibt sich in Frankreich für die YOC-Gruppe ein Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der englische Markt entwickelte sich aufgrund der allgemeinen Marktstimmung nicht planmäßig und konnte somit nicht den Vorjahreswert erreichen.

### Rohrertrag

Die Rohertragsmarge stieg in den ersten neun Monaten 2013 von 27% im Vorjahr auf 28%. Dies ist auf die leicht überproportionale Senkung der Materialaufwendungen zurückzuführen. Die Materialaufwendungen sanken um 13% auf 10,3 Mio. EUR (Vorjahr: 11,9 Mio. EUR).

### Personalaufwand und Personalentwicklung

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2013 liegt der durchschnittliche Personalbestand bei 106 Mitarbeitern (Vorjahr: 110 Mitarbeiter). Im Vergleich zum Vorquartal ist der Bestand an Mitarbeitern nahezu konstant.

Der Personalaufwand lag im Bereich **Media** mit 4,9 Mio. EUR deutlich über dem Niveau des Vorjahres (4,3 Mio. EUR). Insbesondere Abfindungen und erhöhte Bonus- und Provisionsaufwendungen im ersten Quartal 2013 führten trotz Mitarbeiterrückgang insgesamt zu einem Anstieg.

In der  **Holding** sind die Personalaufwendungen um 0,4 Mio. EUR auf 1,1 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr (1,5 Mio. EUR) bedingt durch Anpassungen in der Managementstruktur gesunken.

#### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich für **Media** um 0,4 Mio. EUR auf 1,9 Mio. EUR (Vorjahr: 1,5 Mio. EUR). Zusammen mit den Aufwendungen aus der  **Holding** belaufen sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf 3,5 Mio. EUR (Vorjahr: 2,3 Mio. EUR). Insbesondere Rechts- und Beratungsaufwendungen - hauptsächlich im Rahmen der Veräußerung des Mobile Technology Segments (Sevenval) - schlugen im zweiten Quartal 2013 zu Buche.

Insgesamt beträgt die Relation zur Gesamtleistung 24% (Vorjahr: 14%).

#### EBITDA

Für den Bereich **Media** liegt das operative Ergebnis vor Abschreibungen im Berichtszeitraum bei -2,8 Mio. EUR (Vorjahr: -1,5 Mio. EUR). Obwohl eine negative Umsatzentwicklung eingetreten ist, resultiert die Ergebnisverschlechterung in Höhe von 1,3 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahreszeitraum aus einer signifikant erhöhten Kostenstruktur.

Zusammen mit den Aufwendungen aus der  **Holding** Organisation in Höhe von -2,7 Mio. EUR (Vorjahr -2,4 Mio. EUR) entstand in den ersten neun Monaten 2013 insgesamt ein operativer Verlust in Höhe von -5,5 Mio. EUR (Vorjahr: -3,9 Mio. EUR).

#### Ergebnis nach Steuern

Das Konzernergebnis nach Steuern beläuft sich im Berichtszeitraum auf -6,5 Mio. EUR (Vorjahr: -4,8 Mio. EUR).

Der Verkauf von Sevenval führte zur Minderung aktiver latenter Steuern auf in Deutschland erwirtschaftete Verluste in Höhe von 0,6 Mio. EUR. Dieser Steueraufwand ist nicht zahlungswirksam.

Das Ergebnis aus der Entkonsolidierung des Geschäftsbereiches Mobile Technology in Höhe von -3,2 Mio. EUR beinhaltet insbesondere die bereits im Halbjahresfinanzbericht 2013 durchgeführte Wertminderung des Firmenwertes des verkauften Geschäftsbereichs im Rahmen der Bewertung nach IFRS 5 in Höhe von -3,1 Mio. EUR. Demgegenüber steht das bis Juli 2013 erwirtschaftete operative Ergebnis in Höhe von 0,9 Mio. EUR.

### Finanz- und Vermögenslage

Zum Stichtag beliefen sich die liquiden Mittel der YOC-Gruppe auf 0,9 Mio. EUR, was einer Liquiditätszunahme um 0,6 Mio. EUR im Vergleich zum 31. Dezember 2012 entspricht.

Der operative Cash-Flow belief sich in den ersten neun Monaten 2013 auf -4,5 Mio. EUR (Vorjahr: -2,7 Mio. EUR) und spiegelt im Wesentlichen die Geschäftsentwicklung des laufenden Geschäftsjahres wider.

Desinvestitionstätigkeiten führten zu einem Zufluss von Mitteln in Höhe von 5,0 Mio. EUR. Dieser aus der Veräußerung des Geschäftsbereichs Mobile Technology zum 31. Juli 2013 zugeflossene fixe Kaufpreis wurde in Höhe von 2,3 Mio. EUR zum Abbau kurzfristiger Verbindlichkeiten verwendet.

Die Investitionstätigkeiten beinhalten mit 0,3 Mio. EUR Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte sowie für Entwicklungskosten in Zusammenhang mit der Weiterentwicklung technologischer Plattformen und neuer Produkte. Für das weitere Wachstum der YOC-Gruppe und den Ausbau der Marktstellung ist die technologische Wettbewerbsfähigkeit essentiell, sodass wir die Weiter- und Neuentwicklung unserer Softwarelösungen und Plattformen in Eigenentwicklung vorantreiben.

Der positive Cash-Flow aus Investitionstätigkeiten für das laufende Geschäftsjahr 2013 betrug somit insgesamt 4,7 Mio. EUR.

Der Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeiten beläuft sich im Berichtszeitraum auf 0,7 Mio. EUR.

Neben planmäßigen Tilgungen wurden aus dem Zufluss der Mittel aus der Veräußerung des Segments Mobile Technology vereinbarungsgemäß Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von insgesamt 2,6 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2013 zurückgeführt. Des Weiteren wurde das Ende April 2013 aufgenommene Gesellschafterdarlehen von der DIH Deutsche Industrie-Holding GmbH, Frankfurt/Main, in Höhe von 0,4 Mio. EUR größtenteils getilgt und valuiert zum Stichtag bei 0,2 Mio. EUR.

Darüber hinaus wurden im Februar und Mai 2013 zwei Kapitalerhöhungen mit einem Emissionserlös in Höhe von 3,1 Mio. EUR platziert.

Aus dem veräußerten Geschäftsbereich Mobile Technology resultiert für den Zeitraum 01. Januar bis 31. Juli 2013 ein Abfluss liquider Mittel in Höhe von 0,3 Mio. EUR und resultiert aus der Veränderung im Working Capital und zahlungswirksamer Investitionen.

Zum 30. September 2013 valuiert die Bilanzsumme der YOC-Gruppe bei 8,7 Mio. EUR und sank damit um 62% gegenüber dem 31. Dezember 2012. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus der Veräußerung des Geschäftsbereiches Mobile Technology und der damit verbundenen bilanziellen Anpassungen.

## Risiken und Ausblick

### Risikobericht

Als international ausgerichtetes Dienstleistungsunternehmen ist die YOC-Gruppe in einem sich dynamisch entwickelnden Markt tätig, was naturgemäß unternehmens- und branchenspezifische sowie finanzwirtschaftliche Risiken in sich birgt. Schwerpunkte sind hierbei Markt- und Wettbewerbsrisiken, technologische Risiken, Haftungsrisiken, personelle Risiken, Planungsrisiken, organisatorische Risiken sowie Finanz- und Treasury-Risiken. Diese Risiken können sowohl aus eigenem unternehmerischem Handeln als auch aus externen Faktoren resultieren. Die YOC-Gruppe hat Maßnahmen getroffen, um solche möglichen Risiken rechtzeitig zu erkennen und zu reduzieren. Zu diesem Zweck wurde ein entsprechendes Risikomanagementsystem eingerichtet, in dessen Rahmen die Risiken durch eine unternehmensweite Risikoinventur in regelmäßigen Abständen erfasst, bewertet und gegebenenfalls laufend überwacht werden.

Die vom Vorstand festgelegte Risikopolitik der YOC-Gruppe ist unverändert und fester Bestandteil der Unternehmenspolitik im Rahmen des Bestrebens nach einem nachhaltigen Wachstum, der Steigerung des Unternehmenswertes sowie der langfristigen Sicherung des Fortbestandes des Unternehmens. Dazu werden unter Abwägung des Rendite-Risiko-Verhältnisses bewusst notwendige Risiken eingegangen, um die gebotenen Marktchancen nutzen und die hierin liegenden Erfolgspotenziale ausschöpfen zu können.

Durch das vorausschauende Risikocontrolling als Teilbereich des internen Kontrollsystems können Risiken und Chancen frühzeitig erkannt und bewertet werden, um somit im angemessenen Umfang zeitnah darauf zu reagieren und eine effiziente Steuerung für den Unternehmenserfolg zu gewährleisten. Die im Rahmen der Risikosteuerung zu treffenden Maßnahmen werden in den operativen Einheiten vollzogen.

Mit einem Liquiditätsbestand in Höhe von 0,9 Mio. EUR zum 30. September 2013 verfügt das Unternehmen über eine im Vergleich zur Unternehmensgröße geringe Liquiditätsreserve. Zur Sicherung der Liquidität hat der Vorstand im Februar 2013 sowie im Mai 2013 Kapitalerhöhungen mit einem Liquiditätszufluss von insgesamt 3,1 Mio. EUR durchgeführt. Des Weiteren stimmte die Hauptversammlung im Juni 2013 einer weiteren Kapitalerhöhung über nominal 0,572 Mio. EUR zu. Der Vorstand wurde darüber hinaus ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 05. Juni 2018 das Grundkapital der Gesellschaft durch Ausgabe neuer Aktien um nominal bis zu 1,3 Mio. EUR zu erhöhen.

Im Juli 2013 führte der Verkauf des Geschäftsbereichs Mobile Technology zu einem Liquiditätszufluss in Höhe von 5,0 Mio. EUR. Darüber hinaus sieht der Kaufvertrag einen variablen Kaufpreisbestandteil von bis zu 1,5 Mio. EUR vor, von denen aus Vorsichtsgesichtspunkten 0,5 Mio. EUR bilanziert sind. In dessen Folge wurden sämtlich verbliebene Akquisitionsdarlehen der Commerzbank AG in Höhe von 1,9 Mio. EUR sowie das Gesellschafterdarlehen der DIH Deutsche Industrie-Holding GmbH in Höhe von 0,4 Mio. EUR getilgt.

Aufgrund der weiterhin angespannten Liquiditätssituation ist der Fortbestand des Unternehmens gefährdet. Der Fortbestand hängt zum einen vom Erfolg weiterer Finanzierungsmaßnahmen sowie zum anderen von der Realisierbarkeit der weiteren Geschäftsentwicklung ab.

### Ausblick

Nach dem Verkauf des Geschäftsbereichs Mobile Technology fokussiert sich die YOC-Gruppe ab August 2013 ausschließlich auf die sich bietenden Marktchancen im Media Segment, der Kernkompetenz der Gesellschaft.

Im Vordergrund der kurz- und mittelfristigen Unternehmensstrategie stehen der weitere Ausbau und die stetige Optimierung der Leistungserbringungen und Services für Publisher, denn mit Ihrer Reichweite stellen Sie die wichtigste Säule des Unternehmens dar.

Damit einhergehend legt die YOC-Gruppe ihren Fokus verstärkt auf die Entwicklung innovativer und gleichzeitig maßgeschneiderter Produkte, die den hohen Maßstäben der Werbeindustrie gerecht werden.

Im vierten Quartal 2013 erwartet das Unternehmen durch positive Umsatzimpulse im wachsenden Mediasegment und durch die Fokussierung auf die Kernkompetenzen sowie deutlichen Kostensenkungen eine Verbesserung der Ergebnissituation gegenüber den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres. Insgesamt rechnet die YOC-Gruppe für 2013 mit einem operativen Verlust.

Bezüglich der im Lagebericht des Geschäftsberichts 2012 aufgezeigten Chancen zur künftigen Entwicklung rechnet die YOC-Gruppe mit keinen bedeutenden Änderungen.

# Konzernzwischenabschluss

(ungeprüft)

## Konzerngesamterfolgsrechnung

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung Q3/2013 (in EUR)	Q3/2013	Q3/2012
Umsatzerlöse	4.050.252	5.105.924
Aktivierete Eigenleistungen	33.421	81.341
Sonstige betriebliche Erträge	243.974	207.283
<b>Gesamtleistung</b>	<b>4.327.647</b>	<b>5.394.547</b>
Materialaufwand	2.930.703	4.019.656
Personalaufwand	1.996.746	2.342.386
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.287.662	596.690
<b>Operatives Ergebnis vor Abschreibungen</b>	<b>-1.887.464</b>	<b>-1.564.184</b>
Abschreibungen	71.992	348.298
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-1.959.458</b>	<b>-1.912.482</b>
Finanzerträge	111	39.080
Finanzaufwendungen	15.183	63.126
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-15.073</b>	<b>-24.046</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-1.974.529</b>	<b>-1.936.528</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	558.016	52.302
<b>Ergebnis nach Steuern fortzuführender Geschäftsbereich</b>	<b>-2.532.545</b>	<b>-1.988.831</b>
Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Geschäftsbereich	-461.545	569.805
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-2.994.090</b>	<b>-1.419.026</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b>		
Ergebnis je Aktie unverwässert	-1,11	-0,73
Ergebnis je Aktie verwässert	-1,11	-0,67
<b>Ergebnis je Aktie fortzuführender Geschäftsbereich</b>		
Ergebnis je Aktie unverwässert	-0,94	-1,02
Ergebnis je Aktie verwässert	-0,94	-0,94

Konzern-Gesamtergebnisrechnung Q3/2013 (in EUR)	Q3/2013	Q3/2012
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-2.994.090</b>	<b>-1.419.026</b>
Unrealisierte Gewinne aus der Währungsumrechnung	-48.932	3.835
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-48.932</b>	<b>3.835</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-3.043.022</b>	<b>-1.415.191</b>

› Die Angaben unterliegen keiner prüferischen Durchsicht

Bei der Verwendung von gerundeten Zahlen können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten

## Konzerngesamterfolgsrechnung

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung		
9M/2013 (in EUR)	9M/2013	9M/2012
Umsatzerlöse	13.681.423	15.637.921
Aktivierete Eigenleistungen	89.320	190.274
Sonstige betriebliche Erträge	540.345	348.027
<b>Gesamtleistung</b>	<b>14.311.089</b>	<b>16.176.223</b>
Materialaufwand	10.354.979	11.867.697
Personalaufwand	5.979.122	5.921.451
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.500.899	2.267.536
<b>Operatives Ergebnis vor Abschreibungen</b>	<b>-5.523.911</b>	<b>-3.880.462</b>
Abschreibungen	396.904	776.751
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-5.920.815</b>	<b>-4.657.213</b>
Finanzerträge	16.036	102.974
Finanzaufwendungen	70.879	218.109
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-54.842</b>	<b>-115.135</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-5.975.658</b>	<b>-4.772.348</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	571.419	28.290
<b>Ergebnis nach Steuern fortzuführender Geschäftsbereich</b>	<b>-6.547.077</b>	<b>-4.800.638</b>
Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Geschäftsbereich	-3.193.386	687.775
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-9.740.463</b>	<b>-4.112.863</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b>		
Ergebnis je Aktie unverwässert	-3,31	-2,11
Ergebnis je Aktie verwässert	-3,31	-1,94
<b>Ergebnis je Aktie fortzuführender Geschäftsbereich</b>		
Ergebnis je Aktie unverwässert	-2,43	-2,46
Ergebnis je Aktie verwässert	-2,43	-2,26

Konzern-Gesamtergebnisrechnung 9M/2013 (in EUR)		
	9M/2013	9M/2012
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-9.740.463</b>	<b>-4.112.863</b>
Unrealisierte Gewinne aus der Währungsumrechnung	-25.255	-20.174
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-25.255</b>	<b>-20.174</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-9.765.718</b>	<b>-4.133.037</b>

> Die Angaben unterliegen keiner prüferischen Durchsicht

Bei der Verwendung von gerundeten Zahlen können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten

# Konzernbilanz

in EUR (verkürzt)	30.09.2013	31.12.2012 (geprüft)
<b>AKTIVA</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>3.185.396</b>	<b>3.772.769</b>
Sachanlagen	580.935	679.748
Geschäfts- oder Firmenwert	1.639.739	1.639.739
Immaterielle Vermögenswerte	741.445	756.613
Latente Steuern	223.276	696.668
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>5.533.988</b>	<b>19.288.287</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.457.046	4.828.697
Sonstige Vermögenswerte	1.179.762	282.009
Steuerforderungen	12.908	43.951
Wertpapiere	0	14.101
Kassenbestand Guthaben bei Kreditinstituten	884.272	235.737
Als zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	0	13.883.792
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>8.719.384</b>	<b>23.061.055</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>	<b>-3.964.473</b>	<b>2.702.568</b>
Gezeichnetes Kapital	2.858.500	2.380.000
Kapitalrücklage	20.197.269	17.585.298
Gewinnrücklagen	-27.031.169	-17.298.913
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnungen	61.246	86.501
Eigene Aktien	-50.319	-50.319
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>414.778</b>	<b>404.999</b>
Rückstellungen	59.799	52.297
Sonstige Verbindlichkeiten	322.381	289.488
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	6.072	35.671
Latente Steuern	26.526	27.542
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>12.269.079</b>	<b>19.953.489</b>
Erhaltene Anzahlungen	1.558.931	1.945.002
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.482.601	3.867.915
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	957.610	3.493.677
Sonstige Verbindlichkeiten	1.431.595	2.045.098
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.561.439	4.288.505
Steuerschulden	0	157.912
Rückstellungen	276.902	75.000
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	4.080.379
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>8.719.384</b>	<b>23.061.055</b>

› Die Angaben unterliegen keiner prüferischen Durchsicht

Bei der Verwendung von gerundeten Zahlen können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten

## Konzern-Kapitalflussrechnung

in EUR (verkürzt)	9M/2013	9M/2012
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-6.547.077</b>	<b>-4.800.638</b>
Abschreibungen	396.904	776.751
Erfolgswirksam erfasste Steuern	571.419	28.290
Erfolgswirksam erfasste Zinsen	54.842	-115.135
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	2.091.328	-32.107
<b>Cash-Earnings</b>	<b>-3.432.583</b>	<b>-4.142.841</b>
Verluste aus Anlagenabgängen	-467	138.696
Veränderungen Vorräte	0	0
Veränderungen Forderungen, Anzahlungen und sonstige Vermögenswerte	519.042	-344.255
Veränderungen Verbindlichkeiten, Anzahlungen und sonstige Schulden	-1.482.899	1.871.632
Veränderungen Rückstellungen	205.375	-36.721
Erhaltene Zinsen	547	1.125
Gezahlte Zinsen	-63.238	-176.826
Gezahlte Steuern	-233.162	-33.066
<b>Operativer Cash-Flow</b>	<b>-4.487.384</b>	<b>-2.722.256</b>
Veräußerung Mobile Technology	5.000.000	0
Akquisition von Beteiligungen		-294.157
Investitionen in Sachanlagen	-92.390	-501.846
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-87.833	-13.335
Auszahlungen für selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte	-89.320	-190.274
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.730.456</b>	<b>-999.611</b>
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	3.162.500	1.787.500
Transaktionskosten aus der Ausgabe von Aktien	-100.000	-37.067
Tilgung von Schulden aus Finanzierungsleasing	-35.622	-14.924
Darlehensrückzahlung	-2.938.670	-410.500
Darlehensaufnahme	610.000	957.610
<b>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>698.208</b>	<b>2.282.619</b>
<b>Nettozunahme/-abnahme</b>	<b>941.280</b>	<b>-1.439.249</b>
<b>Nettozunahme/-abnahme verkaufter Geschäftsbereich</b>	<b>-316.816</b>	<b>597.331</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	0	2
<b>Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode</b>	<b>259.809</b>	<b>1.571.368</b>
<b>Finanzmittelfonds zum Ende der Berichtsperiode</b>	<b>884.272</b>	<b>729.452</b>

› Die Angaben unterliegen keiner prüferischen Durchsicht

Bei der Verwendung von gerundeten Zahlen können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten

## Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

in EUR (verkürzt)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnungen	Eigene Aktien	Gesamt
<b>per 01.01.2013</b>	<b>2.380.000</b>	<b>17.585.298</b>	<b>-17.298.913</b>	<b>86.501</b>	<b>-50.319</b>	<b>2.702.568</b>
Ergebnis nach Steuern			-9.740.463			-9.740.463
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnungen			2.063	-25.255		-23.192
Sonstige Anpassungen			6.144			6.144
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-9.732.256</b>	<b>-25.255</b>	<b>0</b>	<b>-9.757.511</b>
Ausgabe von gezeichnetem Kapital	478.500	2.684.000				3.162.500
Aktienoptionsprogramm		45.384				45.384
Transaktionskosten einschließlich Steuervorteile		-117.412				-117.412
<b>per 30.09.2013</b>	<b>2.858.500</b>	<b>20.197.269</b>	<b>-27.031.169</b>	<b>61.246</b>	<b>-50.319</b>	<b>-3.964.473</b>
<b>per 01.01.2012</b>	<b>1.915.000</b>	<b>15.013.956</b>	<b>-5.955.498</b>	<b>58.237</b>	<b>-50.319</b>	<b>10.981.376</b>
Ergebnis nach Steuern			-4.112.865			-4.112.865
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnungen				24.922		24.922
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.112.865</b>	<b>24.922</b>	<b>0</b>	<b>-4.087.943</b>
Ausgabe von gezeichnetem Kapital	275.000	1.512.500				1.787.500
Aktienoptionsprogramm		-27.488				-27.488
Transaktionskosten einschließlich Steuervorteile						0
<b>per 30.09.2012</b>	<b>2.190.000</b>	<b>16.498.968</b>	<b>-10.068.363</b>	<b>83.159</b>	<b>-50.319</b>	<b>8.653.445</b>

» Es bestehen keine Anteile nicht beherrschender Gesellschafter

> Die Angaben unterliegen keiner prüferischen Durchsicht

Bei der Verwendung von gerundeten Zahlen können aufgrund kaufmännischer Rundungen

# Konzernanhang

## 1. Allgemeine Informationen

Die YOC AG ist ein in Berlin, Karl-Liebknecht-Straße 1, Deutschland, ansässiges Unternehmen, das als Anbieter für Media (Vermarktung von Media-Paketen und Werbeformaten) international tätig ist.

Die YOC AG ist unter der Kennnummer WKN 593273 / ISIN DE 0005932735 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet.

## 2. Grundlagen der Aufstellung des Abschlusses und Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### Grundlagen der Aufstellung des Abschlusses

Der Quartalsbericht der YOC AG zum 30. September 2013 erfüllt die Anforderungen des Wertpapierhandelsgesetzes. Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses erfolgte in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 in verkürzter Form und in Anwendung von §315a HGB gemäß der Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union (EU) anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den vom IASB gebilligten Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC).

Der verkürzte und ungeprüfte Konzernzwischenabschluss der YOC AG enthält nicht alle erforderlichen Angaben und Informationen, wie sie im Rahmen eines vollständigen Konzernabschlusses zum Geschäftsjahresende präsentiert werden. Es empfiehlt sich daher, den Zwischenbericht zusammen mit dem Konzernabschluss 2012 zu lesen.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im ersten Halbjahr 2013 wurden sämtliche ab dem 1. Januar 2013 verpflichtend anzuwendenden Standards beachtet.

Mit dem neuen IFRS 13 liegt erstmals ein Rahmenkonzept für die Bemessung und Bereitstellung von Angaben des Fair Value, sofern diese Angaben von anderen IFRS-Standards erfordert oder zugelassen werden, vor. IFRS 13 vereinheitlicht die Definition des Fair Value als den Preis, der im Rahmen einer ordentlichen Transaktion unter Marktteilnehmern am Bemessungsstichtag beim Verkauf eines Vermögenswertes erzielt würde oder für die Übertragung einer Schuld zu zahlen wäre. Zudem ersetzt und erweitert der Standard die Anforderungen an die Angaben über Bewertungen des Fair Value in anderen IFRS-Standards, einschließlich IFRS 7 «Finanzinstrumente: Angaben». Wesentliche Auswirkungen aus der Erstanwendung für die Bewertung von Vermögenswerten und Schulden ergeben sich nicht. Änderungen ergeben sich insbesondere im Konzernanhang. Danach haben die bisher nur zum Jahresabschluss zu berichtenden Informationen zu den

Marktwerten der Finanzinstrumente sowie zur Kategorisierung von Finanzinstrumenten nun auch unterjährig zu erfolgen.

Die sonstigen im Geschäftsjahr 2013 erstmalig anzuwendenden Rechnungslegungsnormen haben keinen Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzernzwischenabschluss. Eine ausführliche Aufstellung dieser Rechnungslegungsnormen ist dem Konzernanhang des Geschäftsberichts 2012 zu entnehmen.

### 3. Verkauf des Geschäftsbereichs Mobile Technology

Die YOC AG hat mit Wirkung zum 31. Juli 2013 die Tochtergesellschaft Sevenval GmbH mit Sitz in Köln, Vermögensgegenstände der Sevenval Ltd. mit Sitz in London, Vermögensgegenstände, die zum Teilbereich Mobile Technology der YOC AG gehören sowie Vermögensgegenstände der YOC Central Eastern Europe GmbH mit Sitz in Wien an eine Tochtergesellschaft der Berlin Technologie Holding GmbH verkauft. In dessen Zuge wurde die Sevenval GmbH entkonsolidiert. Die YOC AG erhielt für den Verkauf des Segments Mobile Technology einen fixen Kaufpreis in Höhe von 5,0 Mio. EUR. Weitere variable Kaufpreisbestandteile können bis zu 1,5 Mio. EUR betragen.

Ertragsbestandteile des verkauften Geschäftsbereiches bis zum 31. Juli 2013:

<b>Ergebnis des verkauften Geschäftsbereichs (in EUR)</b>	<b>7M/2013</b>	<b>2012</b>
Erträge	7.291.353	13.995.124
Aufwendungen	-6.365.321	-12.449.718
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>926.032</b>	<b>1.545.406</b>
Abschreibungen	-66.304	-1.029.682
Finanzergebnis	0	-2.320
Wertminderungsaufwand aus der Neubewertung zum beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten	-3.055.000	-800.000
<b>Ergebnis des verkauften Geschäftsbereichs vor Steuern</b>	<b>-2.195.272</b>	<b>-286.596</b>
Steuern	-188.933	935
<b>Ergebnis des verkauften Geschäftsbereichs nach Steuern</b>	<b>-2.384.205</b>	<b>-285.661</b>

Die Hauptgruppen der Vermögenswerte und Schulden des verkauften Geschäftsbereichs setzten sich zum 31. Juli 2013 wie folgt zusammen:

Vermögenswerte und Schulden des verkauften Geschäftsbereichs (in EUR)	31.07.2013	31.12.2012
Sachanlagen	390.210	454.162
Geschäfts- oder Firmenwert	3.740.018	6.795.018
Immaterielle Vermögenswerte	2.994.340	2.785.989
Aktive latente Steuern	0	15.795
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.968.842	3.614.854
Sonstige Vermögenswerte	138.587	193.903
Liquide Mittel	676	24.072
<b>Verkaufte Vermögenswerte</b>	<b>11.232.674</b>	<b>13.883.792</b>
Rückstellungen	0	2.014
Passive Latente Steuern	1.052.059	863.126
Erhaltene Anzahlungen	727.174	331.894
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	324.100	601.585
Verbindlichkeiten PoC	647.052	1.065.745
Sonstige Verbindlichkeiten	413.853	393.054
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	470.106	822.961
<b>Verkaufte Schulden</b>	<b>3.634.343</b>	<b>4.080.379</b>

Der Cashflow des nicht fortgeführten Geschäftsbereiches stellt sich im Juli 2013 wie folgt dar:

Cash-Flow des verkauften Geschäftsbereichs (in TEUR)	7M/2013	2012
Laufende Geschäftstätigkeit	-6	1.182
Investitionstätigkeit	-311	-604
Finanzierungstätigkeit	0	-11
<b>Cash-Flow des verkauften Geschäftsbereichs</b>	<b>-317</b>	<b>567</b>

## 4. Angaben zur Bilanz

Die Erläuterungen zur Bilanz beziehen sich allein auf den fortzuführenden Bereich Media.

### Eigenkapital

Im Februar 2013 hat die YOC AG eine Kapitalerhöhung in Höhe von 220.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1,00 EUR je Aktie zur Stärkung der Eigenkapitalbasis vorgenommen. Die Ausgabe erfolgte zu 8,50 EUR pro Aktie.

Im Mai 2013 erfolgte eine weitere Kapitalerhöhung in Höhe von 258.500 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1,00 EUR je Aktie zur Eigenkapitalstärkung. Die Ausgabe erfolgte zu 5,00 EUR pro Aktie.

In der ordentlichen Hauptversammlung am 6. Juni 2013 wurde einer ordentlichen Barkapitalerhöhung mit Bezugsrechten im Volumen von bis zu nominal 571.700,00 EUR zur Eigenkapitalstärkung zugestimmt.

Des Weiteren wurde in der Hauptversammlung ein neues genehmigtes Kapital beschlossen, wonach der Vorstand ermächtigt ist, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 05. Juni 2018 das Grundkapital der Gesellschaft durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals um nominal bis zu 1.300.000,00 EUR zu erhöhen.

### Darlehen

Im Juli 2013 erfolgte nach Verkauf des Bereiches Mobile Technology die Rückführung sämtlicher zum Verkaufszeitpunkt verbliebener Akquisitionsdarlehen in Höhe von 1,9 Mio. EUR.

Der YOC AG steht weiterhin eine von der Geschäftsbank gewährte Kreditlinie in Höhe von 1,0 Mio. EUR zur Verfügung. Zum 30. September 2013 ist die Kreditlinie unverändert mit 0,96 Mio. EUR in Anspruch genommen worden. Diese wird zum 30. September 2013 mit 3,5 % p.a. verzinst.

### Sonstige Angaben zu Finanzinstrumenten

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Buchwerte, die beizulegenden Zeitwerte, die Kategorisierung gemäß IAS 39 sowie die Fair Value-Hierarchie der im Konzernzwischenabschluss erfassten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten:

## YOC AG - Bericht zum 3. Quartal 2013

30.9.2013 (in TEUR)	Zum Fair Value bewertet	Zu fortgef. AK bewertet	nicht finanz. Vermögenswerte / Verb.	Bilanz zum 30.9.2013	Bewertungskategorie gem. IAS 39 <sup>1)</sup>	Fair Value Hierarchie
<b>AKTIVA</b>						
Zahlungsmittel		884		884	LaR	n/a
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		3.457		3.457	LaR	n/a
Sonstige Vermögenswerte		700	480	1.180	LaR	n/a
Wertpapiere				0	AfS	Stufe 1
<b>PASSIVA</b>						
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten		958		958	FLAC	n/a
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.483		3.483	FLAC	n/a
sonstige Verbindlichkeiten		4.567	1.754	6.321	FLAC	n/a
davon aus Finanzierungs-Leasingverhältnissen		47				

31.12.2012 (in TEUR)	Zum Fair Value bewertet	Zu fortgef. AK bewertet	nicht finanz. Vermögenswerte / Verb.	Bilanz zum 31.12.2012	Bewertungskategorie gem. IAS 39 <sup>1)</sup>	Fair Value Hierarchie
<b>AKTIVA</b>						
Zahlungsmittel		236		236	LaR	n/a
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		4.829		4.829	LaR	n/a
Sonstige Vermögenswerte		29	253	282	LaR	n/a
Wertpapiere	14			14	AfS	Stufe 1
<b>PASSIVA</b>						
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten		3.494		3.494	FLAC	n/a
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.868		3.868	FLAC	n/a
sonstige Verbindlichkeiten		4.324	2.335	6.659	FLAC	n/a
davon aus Finanzierungs-Leasingverhältnissen		77				

- <sup>1)</sup> AfS: zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte (available for sale financial assets); LaR: Kredite und Forderungen (loans and receivables); FLAC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten (other financial liabilities measured at amortized cost);

Die Bewertung der Wertpapiere (Level 1) erfolgt anhand quotierter Marktpreise auf aktiven Märkten.

Der Zeitwert von den zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Forderungen und unverzinslichen Verbindlichkeiten wird durch die Abzinsung unter Berücksichtigung eines risikoadäquaten und laufzeitkongruenten Marktzinses ermittelt. Aus Wesentlichkeitsgründen wird der Zeitwert für kurzfristige Bilanzposten dem Bilanzwert gleichgesetzt.

## 5. Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung erfolgt auf Grundlage der internen Managementstruktur. Der Konzern gliedert sich in folgende berichtspflichtige Geschäftssegmente:

1. Media
2. Mobile Technology (nicht fortgeführter Geschäftsbereich)

Die folgende Tabelle zeigt die Ergebnisse der einzelnen Segmente. Als Ergebnisgröße wird dabei gemäß der internen Berichtsstruktur das EBITDA herangezogen:

Segmentberichterstattung (in TEUR)	fortgeführter Geschäftsbereich		nicht fortgef. Geschäftsbereich		YOC-Gruppe
	Media	Mobile Technology	Overhead	Konsolidierung	
<b>01.01.2013 - 30.09.2013</b>					
Umsatz	13.681	6.799			20.480
Innenumsatz	0	24		-24	0
<b>Gesamtumsatz</b>	<b>13.681</b>	<b>6.823</b>		<b>-24</b>	<b>20.480</b>
Aktivierete Eigenleistungen	89	232			321
Sonstiger betr. Ertrag	540	260			800
<b>Gesamtleistung</b>	<b>14.311</b>	<b>7.291</b>			<b>21.602</b>
Materialaufwand	10.355	585			10.940
Personalaufwand	4.868	4.585	1.111		10.564
Sonstiger betr. Aufwand	1.885	1.196	1.616		4.697
<b>EBITDA</b>	<b>-2.797</b>	<b>926</b>	<b>-2.727</b>		<b>-4.598</b>
<b>01.01.2012 - 30.09.2012</b>					
Umsatz	15.638	10.340			25.978
Innenumsatz	107	201		-307	
<b>Gesamtumsatz</b>	<b>15.745</b>	<b>10.541</b>		<b>-307</b>	<b>25.978</b>
Aktivierete Eigenleistungen	190	352			542
Sonstiger betr. Ertrag	348	514			862
<b>Gesamtleistung</b>	<b>16.176</b>	<b>11.206</b>			<b>27.383</b>
Materialaufwand	11.868	2.076			13.944
Personalaufwand	4.327	5.900	1.594		11.822
Sonstiger betr. Aufwand	1.477	1.647	790		3.915
<b>EBITDA</b>	<b>-1.496</b>	<b>1.583</b>	<b>-2.385</b>		<b>-2.298</b>

Das EBITDA für den fortgeführten Geschäftsbereich (Media und Holding) lässt sich wie folgt auf das Ergebnis nach Steuern überleiten:

Überleitungsrechnung (in TEUR)	9M/2013
<b>EBITDA fortgeführter Geschäftsbereich</b>	<b>-5.524</b>
Abschreibungen	-397
Finanzergebnis	-55
Steuern	-571
<b>Ergebnis des fortgeführten Geschäftsbereichs</b>	<b>-6.547</b>
Ergebnis des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs	-3.193
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-9.740</b>

## 6. Cash Flow Rechnung

Zum Stichtag beliefen sich die liquiden Mittel der YOC-Gruppe auf 0,9 Mio. EUR, was einer Liquiditätszunahme um 0,6 Mio. EUR im Vergleich zum 31. Dezember 2012 entspricht.

Der operative Cash-Flow belief sich in den ersten neun Monaten 2013 auf -4,5 Mio. EUR (Vorjahr: -2,7 Mio. EUR) und spiegelt im Wesentlichen die Geschäftsentwicklung des laufenden Geschäftsjahres wider.

Desinvestitionstätigkeiten führten zu einem Zufluss von Mitteln in Höhe von 5,0 Mio. EUR. Dieser aus der Veräußerung des Geschäftsbereichs Mobile Technology zum 31. Juli 2013 zugeflossene fixe Kaufpreis wurde in Höhe von 2,3 Mio. EUR zum Abbau kurzfristiger Verbindlichkeiten verwendet.

Die Investitionstätigkeiten beinhalten mit 0,3 Mio. EUR Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte sowie für Entwicklungskosten in Zusammenhang mit der Weiterentwicklung technologischer Plattformen und neuer Produkte. Für das weitere Wachstum der YOC-Gruppe und den Ausbau der Marktstellung ist die technologische Wettbewerbsfähigkeit essentiell, sodass wir die Weiter- und Neuentwicklung unserer Softwarelösungen und Plattformen in Eigenentwicklung vorantreiben.

Der positive Cash-Flow aus Investitionstätigkeiten für das laufende Geschäftsjahr 2013 betrug somit insgesamt 4,7 Mio. EUR.

Der Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeiten beläuft sich im Berichtszeitraum auf 0,7 Mio. EUR.

Neben planmäßigen Tilgungen wurden aus dem Zufluss der Mittel aus der Veräußerung des Segments Mobile Technology vereinbarungsgemäß Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von insgesamt 2,6 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2013 zurückgeführt. Des Weiteren wurde das Ende April 2013 aufgenommene Gesellschafterdarlehen von der DIH Deutsche Industrie-Holding GmbH, Frankfurt/Main, in Höhe von 0,4 Mio. EUR größtenteils getilgt und valuiert zum Stichtag bei 0,2 Mio. EUR.

Darüber hinaus wurden im Februar und Mai 2013 zwei Kapitalerhöhungen mit einem Emissionserlös in Höhe von 3,1 Mio. EUR platziert.

Aus dem veräußerten Geschäftsbereich Mobile Technology resultiert für den Zeitraum 01. Januar bis 31. Juli 2013 ein Abfluss liquider Mittel in Höhe von 0,3 Mio. EUR und resultiert aus der Veränderung im Working Capital und zahlungswirksamer Investitionen.

Zum 30. September 2013 valuiert die Bilanzsumme der YOC-Gruppe bei 8,7 Mio. EUR und sank damit um 62% gegenüber dem 31. Dezember 2012. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus der Veräußerung des Geschäftsbereiches Mobile Technology und der damit verbundenen bilanziellen Anpassungen.

## **7. Haftungsverhältnisse, Gewährleistungen, Eventualverbindlichkeiten und Ähnliches**

Es ergeben sich gegenüber den Angaben zu Haftungsverhältnissen im Halbjahresfinanzbericht 2013 folgende Änderungen:

Ende Juli 2013 hat die YOC AG im Rahmen des Verkaufs des Segments Mobile Technology mit der darlehensgewährenden Bank die vollständige Rückführung der Akquisitionsdarlehen in Höhe von 1,9 Mio. EUR vereinbart und durchgeführt. Im Gegenzug wurden die Sicherheiten im Rahmen der Globalzession an den inländischen Forderungen und Verbindlichkeiten der YOC AG und der Sevenval GmbH freigegeben.

Mit der DIH Deutsche Industrie-Holding GmbH wurde Ende Juli 2013 die Freigabe der Verpfändung der Gesellschaftsanteile der Sevenval GmbH zur Besicherung des ausgereichten Gesellschafterdarlehens für im dritten Quartal 2013 erfolgte Tilgungsleistungen nebst aufgelaufenen Zinsen (8,5% p.a.) in Höhe von 0,4 Mio. EUR vereinbart.

Somit bestehen zum 30. September 2013 keine Haftungsverhältnisse.

## **8. Angaben zu Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen**

Außer dem unter Punkt 6 und 7 aufgeführten Gesellschafterdarlehen liegen keine wesentlichen Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vor.

## **9. Ereignisse nach der Zwischenberichtsperiode**

Bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Konzernzwischenabschlusses haben sich die folgenden wesentlichen Ereignisse nach dem 30. September 2013 ergeben:

Im Oktober 2013 hat Dirk Freytag aus gesundheitlichen Gründen das Amt als CEO der YOC AG niedergelegt. Der seit September 2013 in den Vorstand berufene Gründer Dirk Kraus hat die alleinige Führung der Gesellschaft übernommen.

# YOC Adressen

## Berlin (Hauptsitz)

YOC AG

YOC Mobile Advertising GmbH

belboon GmbH

Karl-Liebknecht-Str. 1

10178 Berlin

Deutschland

T: +49 (0) 30 726 162 - 0

F: +49 (0) 30 726 162 - 222

## London

YOC Mobile Advertising Ltd.

Holden House

51-57 Rathbone Place

London, W1T 1JU, UK

T: +44 (0) 20 719 901 - 22

## Paris

YOC France SAS

96 avenue du Général Leclerc

92100 Boulogne Billancourt

Frankreich

T: +33 (0) 175 494 476

## Madrid

YOC Spain S.L.

Avda. Manoteras 10 Portal B

Oficina 402

28050 Madrid, Spanien

T: +34 (0) 913 924 - 188

F: +34 (0) 913 924 - 187

## Wien

YOC Central Eastern Europe  
GmbH

Kaiserstr. 113-115

1070 Wien

Österreich

T: +43 (0) 1 522 5006

T: +43 (0) 1 522 5006 - 116

# Finanzkalender

**22.03.2014**

Veröffentlichung des vorläufigen Jahresergebnisses 2013

**29.04.2014**

Veröffentlichung des Geschäftsberichtes 2013 und Bilanzpressekonferenz

**29.05.2014**

Veröffentlichung des Berichts zum 1. Quartal 2014

**31.07.2014**

Ordentliche Hauptversammlung

**28.08.2014**

Veröffentlichung des Berichts zum 2. Quartal 2014

**27.11.2014**

Veröffentlichung des Berichts zum 3. Quartal 2014

» **Vorläufige Termine. Aktualisierungen finden Sie unter <http://ir.yoc.com>**

